

## PRESSEINFORMATION

### Architekturwettbewerb Neubau der Wirtschaftsuniversität Wien ist entschieden

Präsentation des „Campus WU“ mit den Siegerprojekten des Architekturwettbewerbs.

- Masterplanung durch BUSarchitektur – Laura P. Spinadel
- Die Gebäude des Campus gestalten renommierte Büros aus Spanien, England, Deutschland, Japan und Österreich
- Zaha Hadid plant Library & Learning Center

Wien, 16. Dezember 2008 - Nach der im Mai 2008 präsentierten Generalplanung für den neuen Campus der Wirtschaftsuniversität Wien (WU) verkündeten heute WU und Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) gemeinsam mit Bundesminister Johannes Hahn (BMWF) und Stadtrat Rudolf Schicker (Stadtentwicklung und Verkehr) die Siegerprojekte des angeschlossenen Architekturwettbewerbs.

Der internationale, zweistufige Architekturwettbewerb für die Neugestaltung der WU wurde parallel für mehrere Gebäudekomplexe durchgeführt.

Im Rahmen des Preisgerichts ist die Entscheidung auf folgende Projekte gefallen:

#### Architekturbüro

Zaha Hadid Architects – Zaha Hadid, Deutschland  
Atelier Hitoshi Abe – Hitoshi Abe, Japan  
Estudio Carme Pinos – Carme Pinos, Spanien  
NO.MAD Arquitectos – Eduardo Arroyo, Spanien  
CRABstudio Architects – Peter Cook, England

#### Gebäude/Baufeld

Library & Learning Center (LLC)  
Departmentgebäude (O2)  
Departmentgebäude (W1)  
Executive Academy (W1-EA)  
Departmentgebäude (W2)

Die Masterplanung von BUSarchitektur legt für den neuen Universitätscampus die Infrastrukturplanung und Freiflächengestaltung fest und teilt das Projekt in mehrere Baufelder ein. Gegenstand des nun beendeten Architekturwettbewerbs waren fünf Gebäudekomplexe, die auf Basis der Masterplanung gestaltet wurden. Mit dem von BUSarchitektur geplanten Hörsaalzentrum inklusive Institutsgebäude (O1) entsteht auf rund 90.000 m<sup>2</sup> großen Areal eine architektonische Vielfalt, die rund 102.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche umschließt.

"Der Neubau der WU ist aus doppelter Sicht ein Impuls für die Wirtschaft. Erstens bringt er die lange geplante bauliche Modernisierung für Lehre und Forschung in den Wirtschaftswissenschaften. Zweitens ist der Bau ein wichtiger Teil des Konjunkturpakets der Bundesregierung. Die neue WU schafft nicht nur Wissen, sie schafft mit Baukosten von rund 250 Millionen Euro vor allem auch Wachstum und Beschäftigung," so Bundesminister Johannes Hahn.

Stadtrat Rudolf Schicker streicht hervor, dass „mit dem neuen Campus die Bedingungen für die Studierenden an dieser österreichischen Spitzenuniversität noch besser werden. Der Campus liegt in einem sehr dynamischen Stadtteil mit hochwertiger Architektur und wird hier weitere spannende Akzente setzen. Der Standort besticht durch seine Anbindung ans U2-Netz und die Nähe zum Grünen Prater. Forschung, Bildung, Erholung und Freizeit können hier auf engstem Raum optimal verknüpft werden.“

### **Leben und Lernen am Campus**

Die Wirtschaftsuniversität Wien errichtet gemeinsam mit der Bundesimmobiliengesellschaft einen neuen Campus für Lehre und Forschung. Ziel einer qualitativen und quantitativen Verbesserung für Studierende und Forschende ist das Konzept einer modernen, dienstleistungsorientierten Universität, „die ein Leben und Lernen am Campus ermöglicht, fördert und durch die Bedürfnisse der Studierenden geprägt ist“ so Rektor Badelt über die Visionen und Anforderungen eines urbanen Campus. Die WU nimmt mit dem Neubau aktiv am städtischen Leben teil und gestaltet den Campus für die Öffentlichkeit zugänglich und attraktiv.

Als nächster Schritt des Projekts stehen die Vertragsverhandlungen mit den einzelnen Architekturbüros im Mittelpunkt. „Wir hoffen auf eine schnelle Einigung, denn das ambitionierte Ziel, der Start der Arbeiten am Campus 2009, soll beibehalten werden. Unser Fahrplan sieht nun die Eröffnung der Planungsphase mit Jänner 2009 vor, um die daraus resultierenden Baupläne mit Herbst 2009 behördlich einzureichen,“ erläutert BIG-Geschäftsführer Christoph Stadlhuber.

Auftraggeber ist die von WU und BIG gemeinsam gegründete Projektgesellschaft Wirtschaftsuniversität Wien Neu GmbH. Start der Arbeiten am Campus zwischen Messezentrum und Prater ist 2009. Im Studienjahr 2012/2013 soll der neue Campus der Wirtschaftsuniversität in Betrieb gehen.

Alle Bilder sind unter Angabe der Quelle frei verwendbar: [www.BOAnet.at](http://www.BOAnet.at)

#### Rückfragehinweis:

Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying GmbH

Lisa Bauer

Telefon +43 (0)1 59932-56

[l.bauer@eup.at](mailto:l.bauer@eup.at)

Austria | 1060 Wien | Loquaiplatz 12